

Bis zum Anfang des letzten Jahrhunderts hat die bäuerliche Landnutzung maßgeblich zu einer starken Zunahme der Artenvielfalt beigetragen. Eine intakte Biodiversität wiederum erbrachte Dienstleistungen für die Landwirtschaft. Die Intensivierung jedoch kehrte die Verhältnisse um und die Landwirtschaft wurde mit verantwortlich für den Zusammenbruch der Biodiversität. Erhalt und Förderung der Artenvielfalt sind kein selbstverständliches Beiwerk der landwirtschaftlichen Praxis mehr, sondern müssen aktiv und bewusst erfolgen.

Die Folgen des Klimawandels machen der Landwirtschaft und der Artenvielfalt gleichermaßen zu schaffen. Der Klimaschutz ist für alle eine zentrale Aufgabe.

Bei der Bewältigung müssen Klimaschutz und Bewahrung der Artenvielfalt im Zusammenhang gesehen werden. Der Klimawandel verändert die Ökosysteme. Arten sind gefährdet, weil sie sich nicht schnell genug anpassen und nicht mit den Temperaturverschiebungen wandern können. Der Erhalt der Biodiversität wiederum ist eine elementare Voraussetzung für Erfolge beim Klimaschutz und bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels – insbesondere in der Landwirtschaft.

Mit welchen Projekten und langfristigen Maßnahmen sind Landwirtschaft, Biodiversität und Klimaschutz gewinnbringend und zukunftsfähig zu vereinen? Im Einzelnen:

- Was lässt sich im Dialog und gemeinsam und besser bewegen, welche Dissense bleiben?
- Welche Wirkung kann Biodiversitätsberatung entfalten? Wer zahlt den Service und die Fortbildungen?
- Wie können Landwirte mit Naturschutz und Biodiversitätserhalt ein Auskommen verdienen?
- Wie ist mehr Vielfalt in die Landwirtschaft zu bringen?
- Welche Rolle spielen alternative Anbaumethoden, alte und neue Sorten?
- Müssen wir angesichts des Klimawandels Biodiversität neu definieren?
- Welchen Kurs schlägt die Politik ein, um die landwirtschaftliche Transformation voranzubringen?

Zu Tagung und Austausch sind Sie herzlich eingeladen.

Dr. habil. Monika C. M. Müller, Biologin, Studienleiterin, Ev. Akademie Loccum

Prof. Dr. Julia Koll, Direktorat, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

210,-€ für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 120,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2512/>

STORNOBEDINGUNGEN

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **11.03.2025** müssen wir 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem **19.03.2025** oder bei nicht erfolgter Absage müssen wir die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG:

Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 - 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT:

Nadine Bretthauer
Tel. 05766 - 81-112 / Nadine.Bretthauer@evlka.de

PRESSEREFERAT:

Florian Kühn
Tel. 05766 - 81-105 / Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anreise.html

ZUBRINGERBUS – DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **24.3.2025** um **14:15 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **26.3.2025** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13:55 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Anerkannter
Bildungsträger

Die Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

Medienpartner



www.ndr.de/info

Starkes Trio: Landwirtschaft, Biodiversität & Klimaschutz

Gefördert von der



Klosterkammer
Hannover

24. – 26. März 2025

Montag, 24. März 2025

- Anreise, Anmeldung
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Begrüßung**
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- Voneinander und miteinander lernen.** Was lässt sich im Dialog gemeinsam bewegen, welche Dissense bleiben?
- 15:45 **Konventionelle und ökologische Landwirte als Partner**
Projekt FINKA: Förderung der Biodiversität von Insekten im Ackerbau
Jana Tempel, Projektmitarbeiterin FINKA, Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V., Warberg
Torsten Kirchner, Landwirt, Ackerbau ökologisch, Neustadt am Rübenberge
Jürgen Nülle, Landwirt, Ackerbau konventionell, Neustadt am Rübenberge
- 17:00 Pause
- 17:15 **Landwirtschaft und Naturschutz als Partner**
Projekt F.R.A.N.Z.
Sophie Wolters, Projektmanagerin, Umweltstiftung Michael Otto, Hamburg
Jochen Hartmann, Landwirt, Teilnehmer am FRANZ-Projekt, Lüneburg
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Imker und Landwirte – natürliche oder gewordene Partner?**
Heinrich Kersten, Hobby-Imker und Vorstand, Bienenfreunde Verden
- 20:15 **Kirche und Landwirtschaft starten einen Agrardialog**
Pastorin Cornelia Möller, Referentin für Land- und Ernährungswirtschaft, Service Agentur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 20:45 **Welche Wirkung können Projekte entfalten?**
Austausch in Kleingruppen
- 21:15 Ausklang auf der Galerie

angefragt*

Aktualisiertes Programm und Anmeldung:

www.loccum.de/tagungen/2512/

Dienstag, 25. März 2025

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- Biodiversitätsberatung – Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik**
- 09:30 **Information, Begleitung und Guide durch den politischen Förderkatalog** – Beratungsregion LK Wolfenbüttel und Peine
Martina Diehl, Agraringenieurin, Beraterin Biotop und Artenschutz, Bezirksstelle Braunschweig
Michelle Abstein, Geoökologin, Untere Naturschutzbehörde Landkreis Wolfenbüttel
- 10:20 **Wer berät wen wie? Fortbildung der Berater:innen**
Sarah Meister, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH, Visselhövede
- 11:20 Pause
- 11:40 **(Wie) Können Landwirte zu Naturwirten werden UND Einkommen generieren?**
Dr. Ludwig Riedesel, Gründer und Co-Geschäftsführer Kiebitz Natural Capital GmbH, Berlin – aus der CH zugeschaltet
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Führung durch das Zisterzienserkloster Loccum (1127)
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- Mehr Vielfalt in der Landwirtschaft I: Alternative Anbausysteme**
- 15:30 **Der Boden bringt's: Wie erreichen wir durch alternative Bearbeitung mehr Resilienz, Klimaschutz und Vielfalt?**
Thomas Klarhölter, Landwirt, Klein Escherde
Burkhard Fromme, Landwirt, Königslutter am Elm
- 16:20 **Welchen Beitrag kann der Gemengeanbau für die Resilienz und die Diversität von Anbausystemen leisten?**
Nützlinge, Vielfalt, Pestizideinsatz, Erträge ...
Dr. Herwart Böhm, ehem. Institut für Ökologischen Landbau, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Trenthorst
- 17:00 Pause
- 17:30 **Bis zum Teller denken: Nahrung für die Artenvielfalt**
Nadja Kasperczyk, Vorstandsmitglied Food for Biodiversity e. V., wiss. Mitarbeiterin, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 18:30 Abendessen

- 19:30 **Welchen Kurs schlägt die Politik ein, um die Transformation der Landwirtschaft voranzubringen?** Podiumsdiskussion mit:
Katharina Jensen, Mitglied der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Jever
Dr. Jürgen Wilhelm, Referatsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Susanne Gerstner, Dipl.-Ing. Landespflege, Landesvorsitzende BUND Landesverband Niedersachsen, Hannover
Dr. Holger Hennies, Landwirt, Präsident Landvolk Niedersachsen, Hannover
Prof. Dr. Jens Dauber, Thünen-Institut für Biodiversität und TU Braunschweig
- 21:15 Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 26. März 2025

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- Mehr Vielfalt in der Landwirtschaft II: Klimawandelangepasste Kulturarten**
- 09:30 **Können wir mit alten Sorten aktuelle Herausforderungen lösen?** Klimaanpassung, regionale Wertschöpfung und biologische Vielfalt
Sarah Sensen, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt, Bonn
- 10:40 Pause
- 11:10 **Halbzwerge & Co – Züchtung neuer, klimawandelangepasster Kulturen**
Roggen und Weizen: Vielfalt, Anpassungen, Vor-, Nachteile und Zielkonflikte
Dr. Bernd Hackauf, JKI Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- 12:00 **Landwirtschaft, Biodiversität und Klimawandel.** Wie sind Ziele und Planbarkeit in dem dynamischen System zu handhaben?
Gemeinsamer Austausch
- 12:30 Mittagessen